

I. N. 149. 184

Adelsberg, 16/V.

Lieber Freund!

Ich habe einige heuliche Tage
in Triest, Capodistria und Piuma
verbrummet und bin auf dem
Wege zu meiner Arbeitsstätte:
Laibach.

Vor allem Anderem: meine
frau holt die Zeichnungen ab
und bringt Ihnen die ge-
wünschten Plakate. Und
hier in Laibach wurde ich
auch gut und Gelegenheit
haben, für's Sonanland die
gewünschten Listen und Visi-
netten zu machen. Ich bitte
Sie nur um Bekanntschaft

Die Größe des Satzspiegels. Vielleicht
komme ich auch dazu, eine
ganzseitige Zeichnung oder zwei
zu machen, da ich nichts auf
Lage habe.

Wie Sie vielleicht wissen, sind
wir in P. übersiedelt: Wiener,
Straße 56. Das war natürlich
eine ziemlich schwere Geburt,
ist aber Gottlob überstanden.
Wenn ich zum nächsten Mal
komme, müssen Sie von be-
suchen! Wir haben jetzt
wirklich nett und gemütlich,
zum Unterschied von früher.
Übrigens habe ich eine



große Bitte, die Sie leicht erfüllen
können: Sonntags. Ich habe
zwei Bücher für zwei ausgezeich-
nete ungarische Verleger illustriert,
etliche Umschläge für sie gemacht
etc. Es wäre für mich sehr
nutzvoll, wenn Sie die beiden
Bücher, eventuell auch die
Umschläge in einem illustrierten
Artikel würdigen täten! Bitte
um prinzipielle Antwort, und
ich verschaffe so bald als mög-
lich das Material. Beide
sind noch nicht erschienen,
aber Abzüge der Klischees dürften
bald zu haben sein.

Wenigens wurde ich Sie sowohl
in einigem Zeit um eine Be-
sprechung meines Ex libris in
der Kunst oder sonstor bitten.
Schreiben Sie bald, wie's geht
und seien Sie herzlichst ge-
grüßt samt Frau von
Krum.

Vineky

17/V. Adresse: Leibach.
Wienerstraße 17/I.